

5.

Österreichischer Verkehrspsychologiekongress

Verkehrspsychologie

&

Verkehrspolitik

in einem gemeinsamen Europa

Fachsektion
Verkehrspsychologie



5. Österreichischer Verkehrspsychologiekongress

Verkehrspsychologie & Verkehrspolitik in einem gemeinsamen Europa

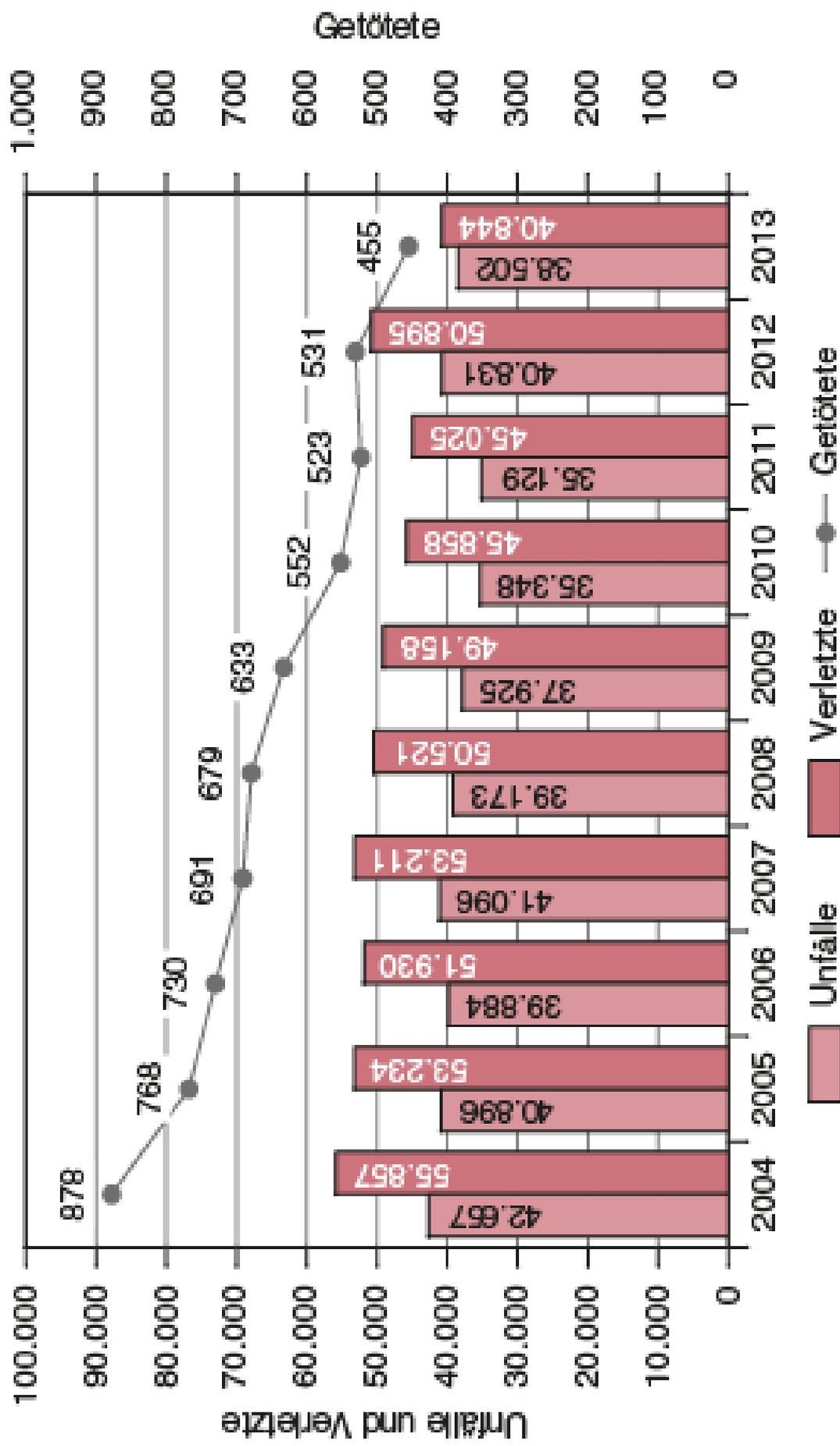
Mag. Werner Ortner

Vorsitzender der Fachsektion Verkehrspsychologie

www.boep.or.at

leitung.verkehr@boep.or.at

Unfälle, Verletzte und Getötete der letzten 10 Jahre 2004 bis 2013



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Erstellt am 24.04.2014. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen daher nicht zulässig.

Hauptunfallursachen tödlicher Verkehrsunfälle

- nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit (30,6 %)
- Vorrangverletzung (17,7 %)
- Unachtsamkeit/Ablenkung (12,2 %)
- Überholen (9,4 %)
- Fehlverhalten von Fußgängern (7,8 %)
- Übermüdung (2,5 %)
- Herz-/Kreislaufversagen/akute Erkrankungen (2,3 %)
- Unfallkausale Alkoholisierung war bei 19 oder 4,4 % der tödlichen Unfälle gegeben.

Quelle: BMI.I

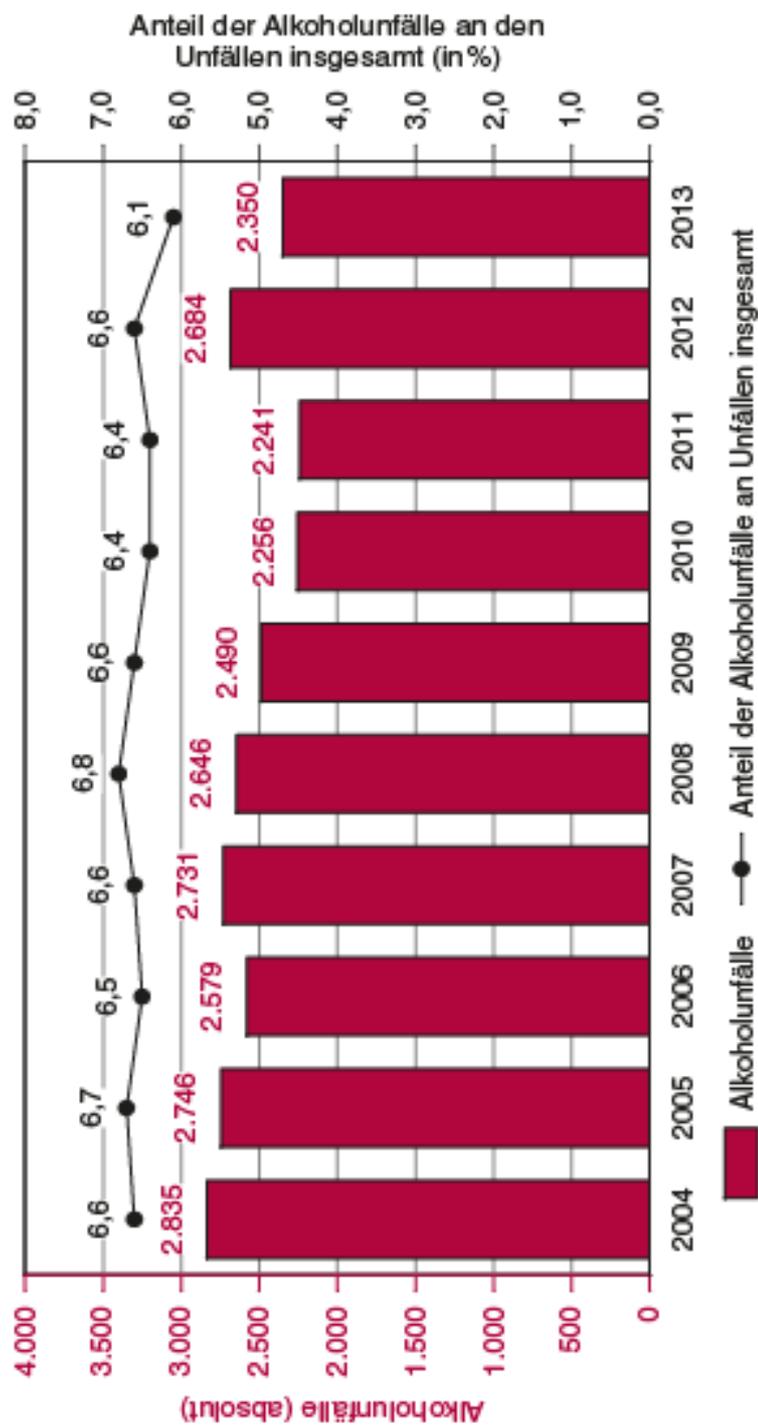
• Führerscheinabnahmen

Insgesamt 18.188 Führerscheine und Mopedausweise mussten 2013 von der Bundespolizei vorläufig abgenommen werden.

Das ist ein Rückgang von 6,5 % gegenüber 2012, in diesem Jahr gab es 19.468 vorläufige Abnahmen.

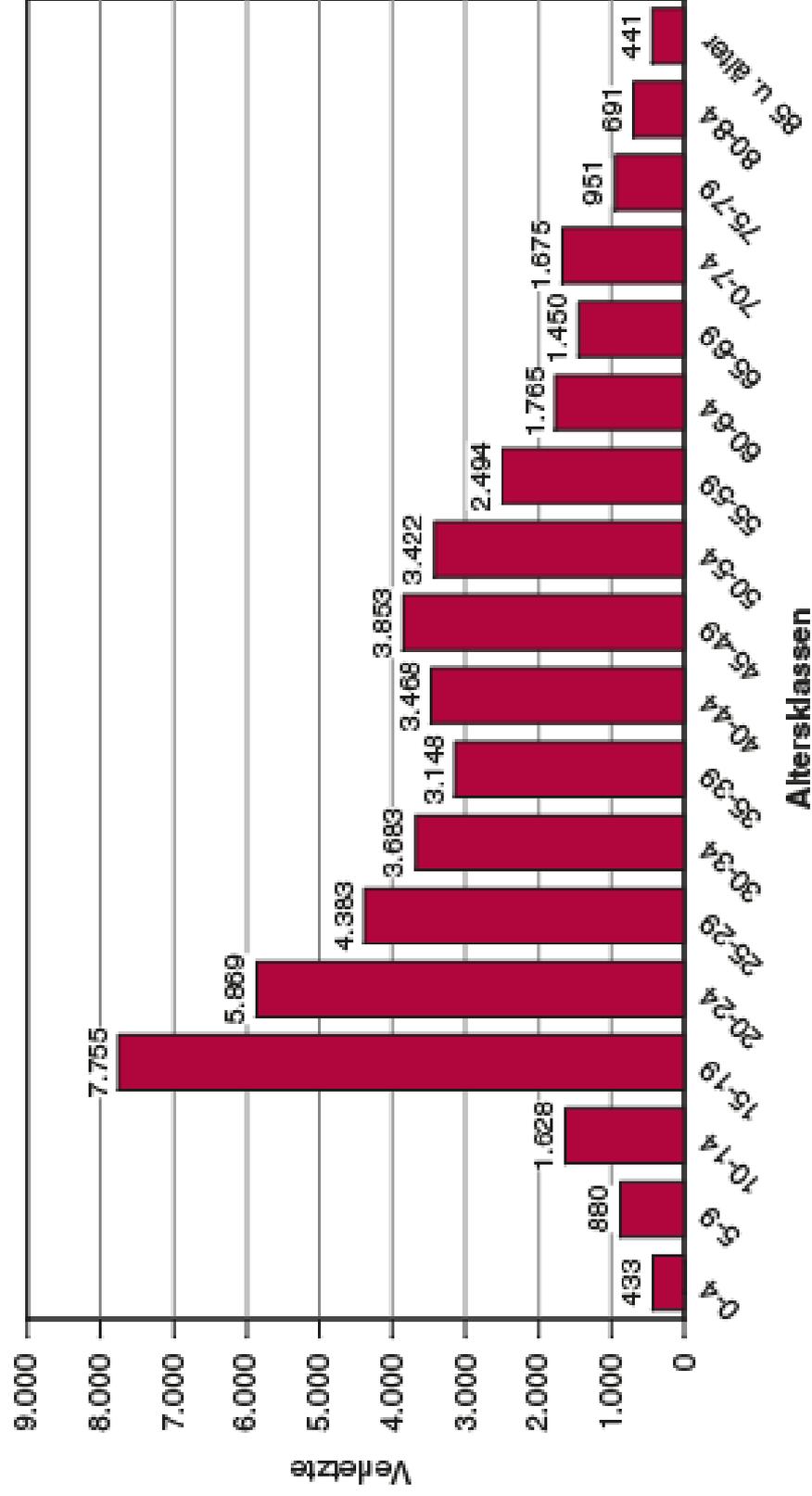
- | | |
|---------------------------------|-----------|
| • Übertretungen Geschwindigkeit | 4,865.842 |
| • Alkoholanzeigen | 35.404 |
| • Alkovor- und Alkomattestungen | 1,765.526 |

Alkoholfälle der letzten 10 Jahre (2004 bis 2013)



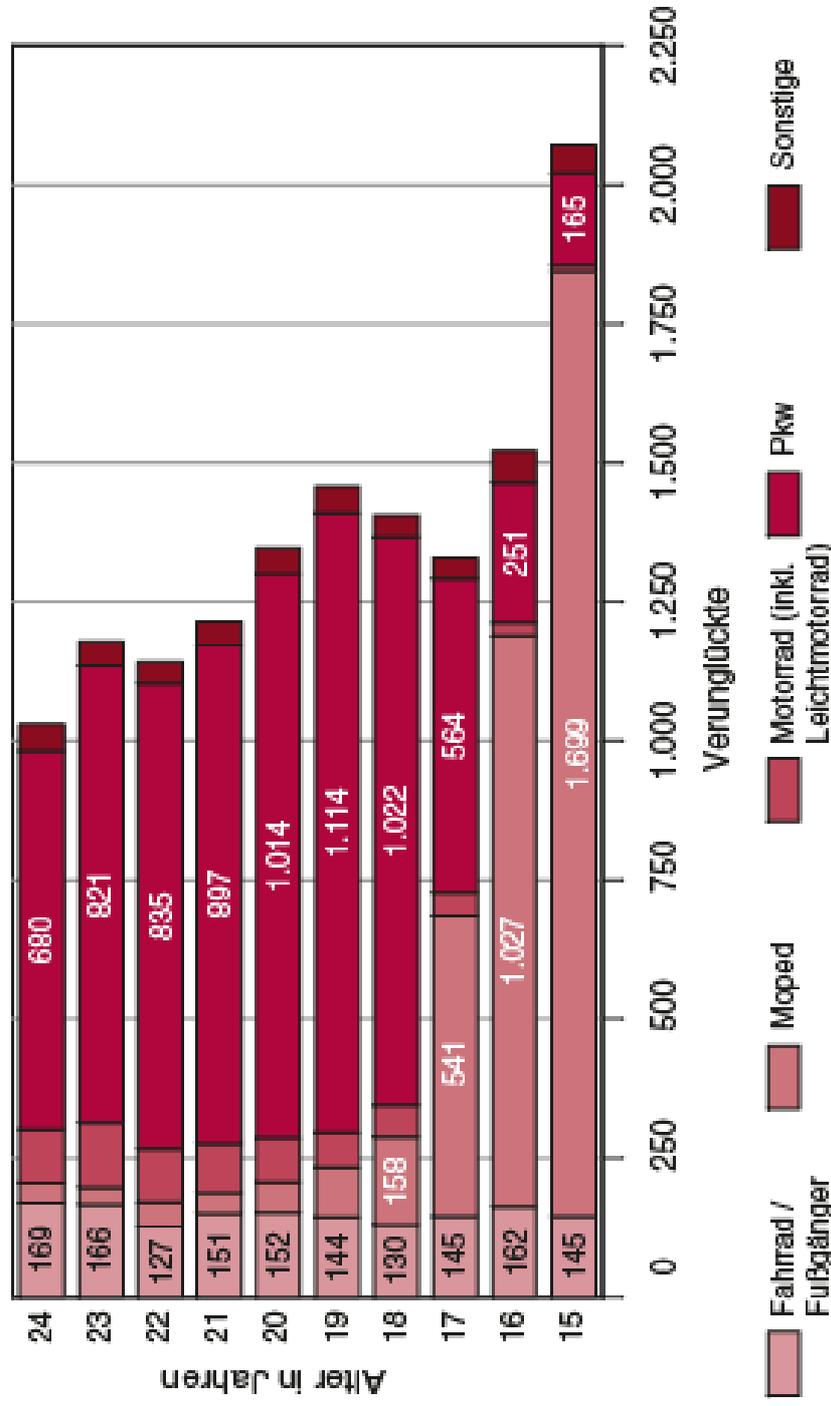
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Erstellt am 24.04.2014. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen daher nicht zulässig.

Verletzte 2013 nach Altersklassen (Insgesamt 48.044)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Erstellt am 24.04.2014. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode;
 ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen daher nicht zulässig.

Verunglückte 15- bis 24-Jährige 2013 nach der Verkehrsart



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Erstellt am 24.04.2014. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen daher nicht zulässig.

Wünsche an die Politik



Wunschzettel

- Ausweitung der Probezeit auf vier Jahre
- Bereits bei erstmaliger Entziehung der Lenkberechtigung aufgrund einer Geschwindigkeitsübertretung Anordnung einer Nachschulung außerhalb der Probezeit
- Verbesserung der Mopedführerscheinausbildung – Mehrphase mit verkehrspsychologischen Gruppengespräch nach sechs Monaten
- Eignungsuntersuchung /Mopedscreening für Lenker mit 15 Jahren



Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!